

2015 - 2024

INTERNATIONAL DECADE FOR PEOPLE OF

AFRICAN DESCENT

RECOGNITION, JUSTICE AND DEVELOPMENT



Zentralrat der afrikanischen Gemeinde



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Fachveranstaltung zur Eröffnung der Internationalen Dekade für Menschen Afrikanischer Abstammung

**Menschenrechte in der Praxis:
Erfahrungen von Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland**

Datum: 7. Juni 2016

Zeit: 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr

Ort: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastr. 24, 10117 Berlin

Programm

Videobotschaft

Zeid Ra'ad Al Hussein, Hoher Kommissar für Menschenrechte der Vereinten Nationen

Grußworte

Christine Lüders, Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Anita Reddy, Bereichsleiterin „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Bildungsprogramme“
bei Engagement Global gGmbH

Moctar Kamara, Vorsitzender des Zentralrats der afrikanischen Gemeinde in Deutschland

Keynote

Dr. Karamba Diaby, Mitglied des Deutschen Bundestages

Fachvorträge

Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut für Menschenrechte

Verbot der rassistischen Diskriminierung nach Artikel 3 Abs. 3 GG und die Methode des „Racial Profiling“

Lioba Hirsch, Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD) e.V.

Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland: Ergebnisse und Empfehlungen des Schattenberichts des Europäischen Netzwerks gegen Rassismus (ENAR)

Virginia Wangare-Greiner, Maisha e.V.

Gender Perspektive auf die Situation von afrikanischen Geflüchteten

Diskussion mit dem Publikum

Empfang

Moderation: **Elisabeth Kaneza**, Fellow des Hochkommissariats der Vereinten Nationen für Menschenrechte

Zur Online-Anmeldung bis zum 3. Juni 2016

In Zusammenarbeit mit:



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



2015 - 2024

INTERNATIONAL DECADE FOR PEOPLE OF

AFRICAN DESCENT

RECOGNITION, JUSTICE AND DEVELOPMENT



Zentralrat der afrikanischen Gemeinde



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Fachveranstaltung zur Eröffnung der Internationalen Dekade für Menschen Afrikanischer Abstammung

Menschenrechte in der Praxis: Erfahrungen von Menschen afrikanischer Abstammung in Deutschland

Hintergrund

Die Vereinten Nationen haben am 23. Dezember 2013 mit der Resolution 68/237 die Internationale Dekade für Menschen Afrikanischer Abstammung für den Zeitraum 2015 bis 2024 ausgerufen. Das Motto der Dekade lautet „Menschen afrikanischer Abstammung: Anerkennung, Gerechtigkeit und Entwicklung“.

Menschen afrikanischer Abstammung gehören seit Jahrhunderten zu Deutschland. Ihre Menschenrechtssituation bleibt von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt. Sie erfahren mehrfache, verschärfte oder sich überschneidende Formen der Diskriminierung. Aus Studien und Erkenntnissen internationaler und nationaler Organe geht hervor, dass Menschen afrikanischer Abstammung aufgrund dieser Intersektionen und rassistisch begründeten Vorurteilen überproportional von rassistischer Diskriminierung betroffen sind und begrenzten Zugang zur Justiz, hochwertiger Bildung, Gesundheitsdiensten, Wohnraum und sozialer Sicherheit haben.

Der **Zentralrat der afrikanischen Gemeinde in Deutschland** und die **Koordination für die Durchführung der internationalen Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung** möchten in Kooperation mit der **Antidiskriminierungsstelle des Bundes** und mit **Engagement Global** mit dieser Fachveranstaltung die Dekade in Deutschland eröffnen und über die Menschenrechtssituation von Menschen afrikanischer Abstammung informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter*innen aus Politik, Justiz, Verwaltung, Polizei, Bildung, Nichtregierungsorganisationen, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien.

In Zusammenarbeit mit:



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



BMZ  Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung